KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Erlebe einen Tag in der Ausbildung zum / zur Physiotherapeuten/in

Angebotstag:
18.02.2027

Uhrzeit:
8:00 bis 12:00 Uhr

Beschreibung
Wir sind eine Berufsfachschule für Physiotherapie in Bergkamen und bilden seit über 30 Jahren Physiotherapeutinnen und - therapeuten aus.

An unserer Schule absolvierst Du den theoretischen und fachpraktischen Unterricht. Ab Ende des ersten Ausbildungsjahres beginnt - parallel zum Unterricht in der Schule - der halbtägige Praktikumseinsatz in den verschiedenen Fachgebieten.

Während der Berufsfelderkundung nimmst Du sowohl am Unterricht in einem theoretischen Fach z. B. Anatomie teil. Außerdem bekommst Du einen Einblick in den fachpraktischen Unterricht z.B. im Fach Massage oder verschiedene Behandlungstechniken.
Du bekommst die Möglichkeit, Fragen über den Beruf und den Bewerbungsabluaf zu stellen.

Veranstaltungsort:
Kleiweg 10
59192 Bergkamen

Berufsfeld:
Gesundheit

Anzahl Plätze gesamt:
10

Anzahl Plätze noch verfügbar:
10

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über

GPS Bergkamen GmbH
Kleiweg 10
59192 Bergkamen
DE

Unternehmensdarstellung:
Wir sind eine Berufsfachschule für Physiotherapie in Bergkamen und bilden seit 1992 erfolgreich Physiotherapeuten aus.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen
Bitte melde Dich an Veranstaltungstag um kurz vor 8 Uhr in der Verwaltung der GPS. Unsere Schule liegt in einem großen Gebäude im Untergeschoss.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen